

Wie wird EMV in Zukunft praktisch umgesetzt?

Industrieseminar zu EMV und Industrie 4.0, Internet der Dinge, 5G-Mobilfunk oder Elektromobilität

Bereits zum 17. Mal lud der Lehrstuhl für Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Anfang November 2019 zum jährlichen EMV-Industrieseminar in die Experimentelle Fabrik (ExFa) und das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF ein.

Die Veranstaltung richtete sich an Entwickler und Konstrukteure in KMUs und Industrieunternehmen, die in ihrer täglichen Arbeit mit EMV-Fragestellungen, also der gegenseitigen Wechselwirkung elektrischer und elektronischer Systeme und Baugruppen über Felder und Leitungen, zu tun haben. Die eintägige Veranstaltung besteht aus Vorträgen und Workshops sowie einer kleinen Messe, bei der in diesem Jahr 20 Aussteller vertreten waren. In den Vorträgen ging es von eher theoretischen Fragestellungen

wie der ganzheitlichen Optimierung energieeffizienter Antriebslösungen für Elektrofahrzeuge bis zu sehr praktischen Erklärungen über EMV-Risiken in Steuerungs- und Schaltanlagen oder das Filter-Design auf Leiterplatten. In vier Kleingruppen-Workshops wurden auch praktische entwicklungsbegleitende Messungen an Baugruppen durchgeführt oder die Möglichkeiten des neuen Power-Quality-Labors in der ExFa ausprobiert.

Das zentrale Motto der Veranstaltung war die Zukunft der praktischen Umsetzung der EMV, die durch Themen wie Industrie 4.0, das Internet der Dinge, den 5G-Mobilfunk, drahtlose Ladeverfahren oder die Elektromobilität viele interessante und sehr praxisrelevante Fragestellungen und Herausforderungen bereithält.

Insgesamt nahmen über 160 Personen am EMV-Industrieseminar teil, um ihr EMV-Wissen auf den neuesten Stand zu bringen, Erfahrungen mit der Fachgemeinschaft auszutauschen und neue Impulse für die tägliche Entwicklungsarbeit zu erhalten.

MATHIAS MAGDOWSKI



Ein Blick in den Vortragssaal.

Foto: HELGE MÜLLER



20 Aussteller präsentierten sich auf einer, das EMV-Seminar begleitenden Messe.

Foto: MATHIAS MAGDOWSKI

